

Der nationale Dienst für die Beziehungen zum Judentum der
Französischen Bischofskonferenz

**Glückwunsch „Chag Pessach Sameach!“ an die Jüdischen Freunde
vom 13. April 2022**

Der nationale Dienst für die Beziehungen zum Judentum der französischen Bischofskonferenz hat das Anliegen, jene weiterzubilden und zu unterstützen, die am jüdisch-christlichen Dialog beteiligt sind. Er nahm die kalendarische Nähe des Pessachfestes und des Osterfestes im Jahr 2022 zum Anlass eines Glückwunsches, dem der jüdische Gruß „Ein frohes und koscheres Pessachfest“ vorangestellt wurde und der auf die Übereinstimmungen zwischen dem jüdischen Pessachfest und dem christlichen Osterfest hinwies.

Keywords: Religiöses Fest, Ostern, Frieden

Von ganzem Herzen wünscht das Team des Nationalen Dienstes für die Beziehungen zum Judentum unseren jüdischen Freunden von ganzem Herzen frohe Pessach-Feiertage. Wie könnte man nicht bewegt sein, wenn man feststellt, dass in diesem Jahr die Feiertage zum jüdischen Pessach und zu Ostern zeitlich eine Konkordanz der Daten haben. Diese kalendarische Koinzidenz lädt uns ein, uns noch intensiver mit den sehr engen Verbindungen zwischen den beiden Festen zu beschäftigen. Darüber hinaus weisen die jüdischen Pessach-Riten und die Osterliturgie viele Übereinstimmungen haben.

Pessach ist eines der wichtigsten Feste des Judentums. Es erinnert an das zentrale Ereignis des Auszugs aus Ägypten, von dem im Buch Exodus berichtet wird. Es ist der Übergang von der Sklaverei zur Freiheit.

Im Rahmen des in Jerusalem gefeierten Pessachfestes wird Jesus die Eucharistie einführen, seinen Jüngern die Füße waschen und sein Leiden leben. Tatsächlich erinnert Ostern an den Tod und die Auferstehung Jesu. Das ist das Herzstück des Christentums. Jesus, der neue Moses, befreit von der Knechtschaft der Sünde. Er führt uns aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht, vom Tod zum ewigen Leben.

Wie Papst Franziskus anlässlich einer ähnlichen Übereinstimmung dem Oberrabbiner von Rom, Riccardo di Segni, schrieb: „Möge der Allerhöchste uns gewähren, immer in der Freundschaft zu wachsen und gemeinsam Zeugen des Friedens und der Eintracht zu sein.“

(Eigene Übersetzung)

Quelle:

https://relationsjudaisme.catholique.fr/actualites/486458-hag-pessah-sameah/?utm_source=rss&utm_medium=rss&utm_campaign=hag-pessah-sameah
(2023-06).